

Aufgeblättert

Pfarrverband Kalksburg • Rodaun • Liesing • Bergkirche Rodaun

10 / Februar 2022



Wir sind Kirche!

Auf dem Weg zur Pfarrgemeinderatswahl 2022



Editorial



Liebe Leserin, lieber Leser!

„mittendrin“ so lautet das Motto der PGR-Wahl im März 2022. Ich rätsle: Wie könnte das gemeint sein? Ist das nur für Menschen in der Lebensmitte? Nur für jene, die sich „mittig“ wissen und ihre Lebensmitte gefunden haben? Und was ist mit jenen, die am Rand stehen und nur (zu-)schauen? Wer definiert, was Mitte und was Rand ist? Hat nicht Papst Franziskus erst unlängst die Peripherie ins Spiel gebracht, also jene Perspektive, die gerade nicht aus der Mitte kommt? Solche und andere Gedanken kommen mir - so auch dieser: „Mitten unter euch steht einer, den ihr nicht kennt“ (Joh 1,26).

Kennen wir den, den Johannes der Täufer hier meint? Diese Fragen sind nicht leicht zu beantworten. Auch ein zukünftiger Pfarrgemeinderat muss keine Antwort parat haben. Aber Tatsache ist: Jede Gemeinschaft benötigt eine Handvoll Menschen, die Verantwortung übernehmen. Es werden Menschen sein, die mitten im Leben stehen - und damit ist kein Lebensalter gemeint, sondern eine Einstellung. Menschen, die mitten im Leben stehen, haben einen Stand, sie sind nicht leicht aus dem Gleichgewicht zu bringen. Diese Menschen halten es aus, mit unterschiedlichen Meinungen und Standpunkten umzugehen. Diese Menschen halten es aus, nach ihrem Glauben, nach ihrer Überzeugung gefragt zu werden und Auskunft zu geben über die Hoffnung, die sie erfüllt. Ich bin mir sicher, dass es diese Menschen auch im Pfarrverband KaRoLieBe gibt.

Roswitha Sternberg, Pfarrassistentin



Kirche - wer oder was ist das?

Sie kennen die Kirche auf dem Bild? Es zeigt den Bau einer Kirche, der „Sagrada familia“ in Barcelona, einer Kirche, aber eben nicht irgendeiner Kirche, sondern einer jener Kirchen, deren Fertigstellung der Architekt - Antonio Gaudí - nicht mehr erleben konnte. In früheren Zeiten kam das öfter vor, heute ist diese Tatsache schon etwas ungewöhnlich.

Aber vielleicht ist das mit der Kirche immer so. Es kommt auf den Betrachtungswinkel an, was man eben unter Kirche versteht - verstehen möchte. Wenn es sich um ein Bauwerk handelt, dann gibt es einen Plan, eine technische Machbarkeit, eine finanzielle Abklärung und dann eben den Auftrag. Am Schluss steht das Bauwerk und erfreut sich seiner Besucher - vielleicht auch seiner Messbesucher. „Bau meine Kirche wieder auf“ - so der Auftrag an den Heiligen Franziskus, der nach seinem Verständnis, die Ziegelsteine in die Hand nahm, um die Kapelle von Portiuncula wieder zu errichten.

Man kann Kirche aber auch anders verstehen - wenn man es will. Wir alle - die weltweite Gemeinschaft aller Menschen die getauft sind, die an Jesus Christus und sein Wirken glauben, wir alle bilden jene Kirche, für die Petrus „den Schlüssel“ erhalten hatte. Wir bilden jene Kirche, die auf einem Felsen gebaut ist, und wir bilden jene Kirche, die eben weder durch einen Plan errichtet, noch durch eine Finanzierung gesichert, schon gar nicht erst nach einer Machbarkeitsprüfung realisiert werden kann. Was bedeutet es aber, wenn Menschen

„die Kirche“ bilden? Einerseits sicherlich, dass wir ein hohes Maß an Verantwortung für ihr Bestehen haben. Denn weder finanzielle noch technische Gründe können schuld an einem eventuellen Niedergang sein. Hier liegt es ausschließlich an uns, welchen Wert wir unserer „Kirche“ beimessen. Auf der anderen Seite kann Kirche aus diesem Verständnis heraus immer und überall stattfinden. Wenn sich Menschen mit gleicher Gesinnung treffen, um miteinander jene Gemeinschaft zu leben, in der das Wort Gottes gelesen, gehört, gefeiert und gelebt wird, so ist dies weder auf bestimmte Zeiten noch auf bestimmte Orte beschränkt. Freilich hat Kirche - wer immer das auch ist - wichtige Aufgaben: Da fällt einem zunächst das Feiern der Gottesdienste und der Eucharistie ein. Wesentlich ist der Dienst am Mitmenschen, der sich landläufig als Caritas zusammenfassen lässt. Kirche hat für die Weitergabe der guten Botschaft zu sorgen. Dies geschieht freilich nicht nur in der Sonntagsmesse.

Schlussendlich soll Kirche auch Interventionen setzen, die ganz allgemein ein Leben in Gemeinschaft ermöglichen. Nur wenn dies auch in Zukunft gesehen und wahrgenommen wird, kann Kirche Bestand haben. Dann ist es auch weniger tragisch, wenn Architekten die Fertigstellung des Gotteshauses nicht erleben. Viel tragischer wäre es, wenn Gotteshäuser nur noch kulturelle Bedeutung und architektonischen Wert aufwiesen.

Andreas Fischer

Pfarrgemeinderatswahl 2022 unter dem Motto „mittendrin“



Alle 5 Jahre haben mehr als 4,5 Millionen wahlberechtigte Katholikinnen und Katholiken in Österreich die Möglichkeit, eine Funktion in ihrer Pfarrgemeinde zu übernehmen oder mit ihrer Stimme den Kandidatinnen und Kandidaten das Vertrauen auszusprechen. Das nächste Mal ist es am 20. März 2022 wieder so weit.

Wir sind mittendrin in unserem Lebensalltag, in der Gestaltung unseres Glaubenslebens oder in unserem kirchlichen oder zivilgesellschaftlichen Engagement. Wir sind mittendrin in kirchlichen, gesellschaftlichen bzw. politischen Veränderungsprozessen. Pfarren erleben diese Auswirkungen hautnah mit, sie befinden sich mittendrin in diesem tiefgreifenden Veränderungsprozess, dessen Tragweite noch nicht fassbar ist. Ihre Antwort darauf ist nicht Abwarten oder Rückzug. Vielmehr fordern die Zeichen der Zeit dazu heraus, im aufmerksamen Wahrnehmen und im Dialog mit den Menschen vor Ort Kirche neu zu entwickeln.

Am 20. März 2022 werden durch die Pfarrgemeinderatswahl wieder rund 30.000 Menschen für eine aktive Mitgestaltung in den rund 3.000 Pfarrgemeinden in Österreich gewonnen werden.



Die Wahl in unserem Pfarrverband

Wie war es bisher?

Unser Pfarrverband besteht aus den vier Gemeinden Kalksburg, Rodaun, Liesing und Bergkirche. Bisher gab es in jeder Gemeinde einen Pfarrgemeinderat. Die Mitglieder konnten direkt gewählt werden. Für den Pfarrverband gab es einen Pfarrverbandsrat. Dessen Mitglieder wurden von den Pfarrgemeinderäten bestellt.

Was ist neu?

In Zukunft wird es in den vier Gemeinden unseres Pfarrverbandes je einen Gemeindeausschuss geben. Die Mitglieder werden weiterhin direkt gewählt. Für den Pfarrverband wird es einen gemeinsamen Pfarrgemeinderat geben. Die Mitglieder werden ebenfalls direkt gewählt.

Was ändert sich dadurch inhaltlich?

Mit der neuen Organisation verändern sich die Schwerpunkte. Die Gemeindeausschüsse kümmern sich verstärkt um das Wohl und die Zukunft ihrer jeweiligen Gemeinde unter Berücksichtigung der unterschiedlichen Gegebenheiten. Der überge-

ordnete Pfarrgemeinderat trägt insbesondere Sorge für ein gutes Miteinander der Gemeinden im Wege der Koordination und des Ausgleichs der Interessen.

In diesem Rahmen liegt beispielsweise die Organisation und Durchführung wichtiger sozialer Zusammenkünfte vor Ort in der Verantwortung der Gemeindeausschüsse. In der einen Gemeinde ist das etwa das regelmäßige Pfarrcafé, in der anderen das Mitarbeitertreffen oder das Sommer(wiesen)fest. In der Verantwortung des gemeinsamen Pfarrgemeinderats liegt es beispielsweise, möglichst für alle den Besuch der Heiligen Messen durch Koordination der Messzeiten zu gewährleisten.

Was ist bei der Wahl zu bedenken?

Damit die Gemeinden des Pfarrverbandes auch in Zukunft Orte lebendig gelebten Glaubens sein können, wird es sowohl die Gemeindeausschüsse, als auch den gemeinsamen Pfarrgemeinderat brauchen. Daher ist es wichtig, an der Wahl beider Gremien teilzunehmen!

Ablauf der Wahl

Wahlmöglichkeiten wird es in den Gemeinden am Samstag, dem 19. März und Sonntag, dem 20. März im zeitlichen Zusammenhang mit den Vorabend- bzw. Sonntagsmessen geben. Eine zusätzliche Möglichkeit zum Wählen wird es am vorangehenden Donnerstag, dem 17. März geben. Die Details zu den konkreten Zeiten und Orten werden rechtzeitig auf den Websites der Pfarren und in den Schaukästen im Gebiet des Pfarrverbandes, insbesondere jenen vor den Kirchen, bekannt gegeben.

Fünf Kandidaten-Listen

Es wird fünf Listen mit den Kandidierenden geben – je eine Liste für die vier Gemeinden und eine Liste für den gemeinsamen Pfarrgemeinderat. An jedem Wahlort wird die Möglichkeit bestehen, „seinem“ Gemeindeausschuss und den gemeinsamen Pfarrgemeinderat zu wählen. Wer sich mehreren Gemeinden zugehörig fühlt, kann auch mehrere Gemeindeausschüsse wählen.

Charlotte Schillhammer



AUS DER PFARR CHRONIK

In dieser Rubrik machen wir einen Blick in die Vergangenheit unserer Pfarren. Wir haben für Sie in den Pfarrchroniken gestöbert und so manche interessante Begebenheit entdeckt.

Vor 55 Jahren

Die Pfarrchronik der Bergkirche berichtet 1947:

„Das Jahr 1946 endete mit verhältnismäßig mildem Wetter, wober man sich wegen Mangel an Brennmaterial freute. Die Freude währte aber nicht zu lange. Schon in der ersten Hälfte des Jänner kam Kälte und Schnee. Am 24.1. fiel die Temperatur auf -24°C, in Kalksburg -27°C. (...) Zur Kälte kam noch der Typhus, besonders in Perchtoldsdorf, (...) Rodaun blieb verschont. Wegen Kohlenmangel wurden in ganz Wien alle Schulen zuerst bis 20.1., dann bis 2.2., weiters bis 17.2. und zuletzt bis 3. März gesperrt. Auch die Züge wurden auf manchen Stellen gänzlich eingestellt.“

Gesucht: Menschen mit

Im Gespräch mit (noch) aktiven PGR-Mitgliedern in unseren Ge

Pfarre funktioniert nicht von selbst – da braucht es ehrenamtlich engagierte Menschen, die sich um diverse Anliegen kümmern. Bisher hatte jede unserer Gemeinden einen eigenen Pfarrgemeinderat mit unterschiedlich vielen Mitgliedern. Wir stellten vier von ihnen die Frage, welche Motivation sie für dieses besondere Engagement hatten.

Birgit Ojak (Liesing): In der Pfarre Liesing fühle ich mich schon seit meiner Kindheit beheimatet, und so war es mir ein Anliegen, das Geschehen in der Gemeinde mitzugestalten. Im Laufe der Jahre tat ich das auf verschiedene Weise – in der Caritas, Kinderliturgie und zuletzt bei der Gestaltung von Festen für Kinder. Ich war und bin der Meinung, dass das Gestalten am besten als Mitglied des Pfarrgemeinderates möglich ist. Durch den regelmäßigen auch spirituellen Austausch mit anderen Gemeindemitgliedern und den hauptamtlich Tätigen fühlte ich meine eigenen Gedanken erfrischt und war motiviert, Neues zu wagen und Ideen einzubringen. Die Gemeinschaft sowohl innerhalb des PGRs, als auch insgesamt in der Gemeinde war und ist wertvolle Basis für die Tätigkeit in der Pfarrgemeinde.

Fritz Strebinger (Kalksburg): Ich wollte einen Beitrag für das Weiterleben der Pfarrgemeinde leisten und daran mit Gleichgesinnten arbeiten.

Stefan Kollars (Rodaun): Der Wunsch mit Menschen gemeinsamen einen Weg zu gestalten und zu gehen, auf dem die Frohe Botschaft gelebt und verkündet wird.

Bei der Frage nach den konkreten Diensten für die Pfarre wurde die Vielfalt deutlich. Alle Befragten stellten viele Jahre lang ihre Talente und Begabungen



„Gemeinde ist ein Ort, an dem sich Menschen begegnen“

Stefan Kollars, Rodaun



„Eine Gemeinde braucht Gotteshilfe vorweg und positive Stimmung unter uns“

Wilhelm Denk, Bergkirche

smir

SOZIAL-MEDIZINISCHE INITIATIVE RODAUN

Breitenfurter Straße 455

1230 Wien

www.smir.at



Gefördert vom
Fonds Soziales Wien,
aus Mithin der Stadt Wien.

**Ganzheitliche
HAUSKRANKENPFLEGE**
in Rodaun, Mauer, Kalksburg, Liesing
und näherer Umgebung

NICHT ALLEIN BEI DER PFLEGE DAHEIM

- Gesundheits- und Krankenpflege
- Besuchs- und Reinigungsdienst
- Beratung pflegender Angehöriger
- Wundbegutachtung und Therapievorschlag

Rufen Sie uns an:

01/889 27 71

petra scheele
coaching • psychologische Beratung



Einzel- /Paarberatung | Supervision

Zufrieden | Ausgeglichen
Selbstbestimmt | Motiviert

In schwierigeren Zeiten/Situationen fehlt einem selber oftmals der Überblick angemessen zu reagieren. Gemeinsam befassen wir uns mit ihren Sorgen/Problemfeldern, damit sie mit neuen Ideen, Klarheit und voller Kraft wieder im Leben stehen.

Elisenstrasse 55/2, 1230 Wien, Tel: 0699/1830 3038; info@psychosozial-coaching.at

Visionen

meinden

zur Verfügung und fragten sich selbst oft: „Wo werde ich gerade gebraucht?“

Wilhelm Denk (Bergkirche): Sakristei- und Ministrantendienst, Betreiben der Kirchenrenovierung und Kirchenerhaltung, Liturgiekoordination, Gruppenkontaktpflege und vieles andere mehr.

Stefan: Mein Beitrag war anfangs im Bereich Bewahrung der Schöpfung Informationen und Vorträge zu organisieren, so dass die Schwelle etwas für die Umwelt zu tun, gering ist. Ein bisschen von jedem ist besser als nichts. Ansonsten helfe ich gerne dort, wo ich unterstützen kann und gebraucht werde.

Spannend waren die Betrachtungsweisen, wie sich Gemeinde darstellt und was eine Pfarrgemeinde bzw. der Pfarrverband in Zukunft braucht, um als ein lebendiger Teil der „Kirche“ wirksam sein zu können?

Birgit: Teil des Pfarrgemeinderates zu sein bedeutet, die eigenen Ideen zur Gestaltung des Gemeindelebens in bestimmten Bereichen einbringen zu können. Es dürfen und sollen dabei die eigenen Begabungen und Talente eingebracht werden – nur so können wir durch unsere Freude auch andere anstecken und das Miteinander lebendiger werden lassen. Unsere Gemeinde und der Pfarrverband braucht Menschen mit Visionen – Frauen und Männer, Junge wie nicht mehr ganz Junge, die Verantwortung übernehmen möchten und dies als Bereicherung auch ihres eigenen Lebens sehen. Unsere Gemeinde braucht DICH und SIE!

Wilhelm: Das ist eine schwere Frage in Zeiten wie diesen! Dennoch: Eine Gemeinde braucht Gotteshilfe vorweg und positive Stimmung unter uns, um als Vorbild für andere wirken zu können



Weitere Informationen unter www.pfarrgemeinderat.at oder auf der Website Ihrer Diözese

WEIL DEINE STIMME GEWICHT HAT

Jetzt Gemeinschaft prägen. Geh wählen.



„In einer Pfarrgemeinde sollen alle Menschen Aufnahme finden.“

Fritz Strebinger, Kalksburg



„Unsere Gemeinde und der Pfarrverband braucht Menschen mit Visionen“

Birgit Ojak, Liesing

zu uns zu kommen und mitzumachen.

Stefan: Gemeinde ist ein Ort, an dem sich Menschen begegnen: zum Reden, zum Spielen, zum Beten, zum Austausch, einfach zum Leben. Ein Ort, wo man glücklich sein kann, ein Ort, an dem es möglich ist Kraft zu tanken, ein Ort für Begegnung. Was braucht es: Menschen, die wissen, warum sie an diesen Platz gestellt wurden und ihrem Urgrund (Gott) vertrauen. Menschen, die sich durch die Strukturen und strukturelle Arbeit nicht lähmen und durch Querschüsse nicht entmutigen lassen.

Fritz: In einer Pfarrgemeinde sollen alle Menschen Aufnahme finden. Auf die in der Gemeinde lebenden Menschen soll ein Augenmerk von der Gemeindeleitung gelegt werden. Als zukunftsweisende Aufgabe für den Pfarrverband sehe ich die verstärkte Aufmerksamkeit für junge Familien, die Berücksichtigung ihrer Bedürfnissen in den Aktivitäten des Pfarrverbandes.

Für die nächste Periode des neu zu wählenden „großen“ Pfarrgemeinderats des gesam-

ten Pfarrverbandes äußerten die Gesprächsteilnehmer recht allgemein gehaltene Wünsche.

Birgit: Um das Gemeindeleben lebendig zu erhalten oder Bereiche, in denen es ruhiger geworden ist, wiederzubeleben, bedarf es immer wieder anderer Menschen.

Stefan: Ich wünsche mir, dass es besser gelingt, das Wort und die Botschaft auch in der Gemeinde zu leben.

Fritz: Für die nächste PGR-Periode wünsche ich mir ein Team, dem die Menschen und das Leben in der Pfarrgemeinde ein Anliegen ist, das aber auch die Zusammenarbeit im Pfarrverband fördert.

Vielen Dank für eure Gedanken und euch – als VertreterInnen aller PGR-Mitglieder der Gemeinden – einen besonderen Dank für eure jahrelang geleistete Arbeit. Bleiben wir zuversichtlich, dass es auch in Zukunft genügend „Arbeiter für den Weinberg“ geben wird, die mit offenen Augen und Herzen spüren, wo sie mit ihrem Talente gefragt sind.

Interviews: Andreas Fischer

Was sagt die Bibel?

Kirche ist der Ort, an dem sich Reich Gottes ereignet

Der Begriff Kirche begegnet uns im Neuen Testament besonders in jenen Briefen, die an ganz konkrete Gemeinden gerichtet sind. Wenn aus der Bibel das Wort Gottes verkündet wird, dann richtet es sich auch heute an die versammelte Gemeinde. Im ersten Korintherbrief schreibt Paulus wortwörtlich „an die Kirche Gottes, die in Korinth ist – die Geheiligten in Christus Jesus, die berufenen Heiligen, ...“ (1 Kor 1,1).

Kirche ist biblisch betrachtet ein Begriff für christliche Gemeinde. Übersetzt heißt „Kirche“ die Gemeinde der „Herausgerufenen“ (ekklesia). Christen machen die Erfahrung, dass Christus ihr Leben grundlegend verändert und sie in ein neues Leben aus Christus herausgerufen sind. Dies wird besonders bei der Taufe im Zeichen des Taufgewandes deutlich, das dem Täufling angezogen wird. Da wir uns mit Christus in der Taufe bekleidet haben, mögen wir nun immer mehr aus der Liebe, der Lehre, der Versöhnung, aus einem „Miteinander“ leben, in dem Gott selbst die Mitte ist. Vgl. dazu die Bibelstelle Kol 3,12ff. wo die Menschen gerufen werden, sich mit Güte, Milde, Geduld, ... und Liebe zu bekleiden. Im Vorfeld spricht die Bibel vom Reich Gottes, das in Jesus Christus angekommen ist. Reich Gottes ist der Ort, wo Menschen von Gott berührt ein Miteinander leben, das dem Willen Gottes entspricht. „Kir-



Paulus richtete seine Briefe an die Gemeinde in Korinth

che“ möge nun eben der Ort sein, an dem sich Reich Gottes ereignet. In der Apostelgeschichte wird an zwei Stellen von „Idealgemeinden“ berichtet, die es so wohl nie ganz gegeben hat, aber wonach christliches Miteinander streben sollte, wo jeder alles teilt, wo sich jeder ganz für die Gemeinschaft einbringt, wo alle „ein Herz und eine Seele“ sind (vgl. Apg 4,32). Dabei ist freilich klar, dass solche Gemeinden nicht aus perfekten Alleskönnern bestehen, sondern sich jeder und jede

mit den Gaben und Berufungen einbringt, die ihm gegeben sind und mit denen man sich ergänzt. Wenn das in den Briefen immer wieder eingemahnt wird, zeigt dies, dass die Kirche als Gemeinschaft gelebten Christentums nie fertig ist, sondern gerufen ist, sich immer wieder neu an Christus und seiner Botschaft zu orientieren. Kirche ist daher nie makellos, aber doch ein Ort, in dem das Heil Gottes auf besondere Weise erlebt wird.

Pfarrer Bernhard Pokorny

Saloninhaber **Christian Müller**

Willergasse 10/16/R01
1230 Wien

**Frisuren
Christian**

Termin vereinbaren!
+43 (0) 1/88 86 178

Öffnungszeiten
Dienstag bis Freitag 8:00–18:00 und Samstag 8:00–13:00
sowie nach telefonischer Vereinbarung

Meisterbetrieb

Wasser Gas Heizung

Peter Melisits

Dirmhirngasse 110, 1230 Wien
Tel: 01/889 83 55 E-Mail: melisits@melisits.at

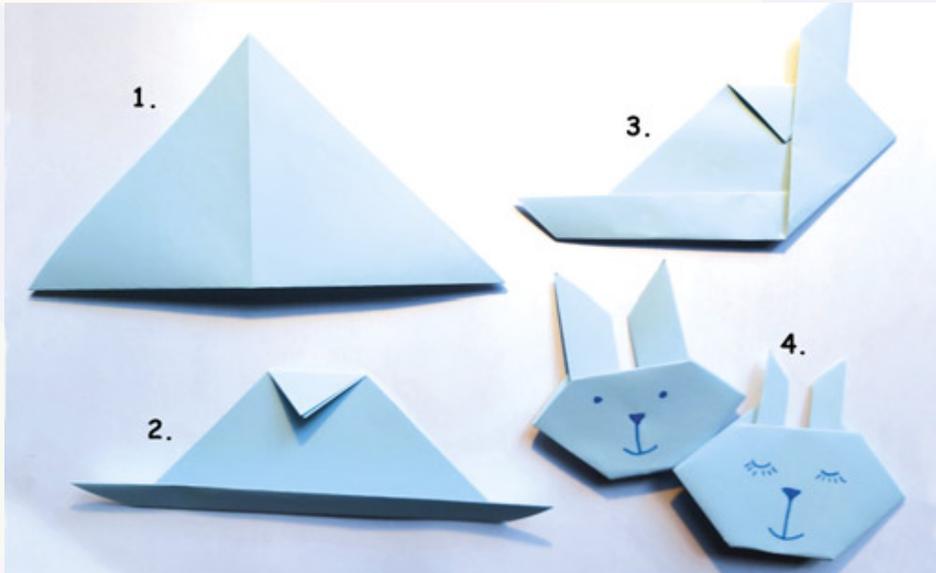
**Wir erledigen
alles rund
ums Haus!**

**Kompetent,
zuverlässig,
sauber.**

**Und der Preis
passt auch!**

Hallo Kinder!

Aus echtem Origamipapier, Geschenkpapier oder buntem Kopierpapier entsteht dieses nette Häschen. Du kannst es verschenken oder auf den Osterstrauch hängen.



Und so geht's:

➔ Das Papier muss quadratisch und sollte nicht zu dick sein.

1. Das Papier zweimal Spitze auf Spitze falten. Es entsteht ein Dreieck.
 2. Die lange Kante nach oben falten und die Spitze nach unten falten.
 3. Beide seitlichen Spitzen nach oben zur Mitte legen.
 4. Die Vorderseite mit der charakteristischen dreieckigen Häschen Nase und lustigen Augen, vielleicht auch mit roten Wangen bemalen.
- ➔ Das fertige Häschen aufs Fenster kleben oder einen Faden durchziehen und auf den Osterstrauch hängen.
- ➔ In verschiedenen Farben und Größen entsteht bis zum Osterfest eine richtige Hasenfamilie. Viel Spaß beim Basteln!

Mit Jesus auf dem Weg

In der Pfarre Liesing ist es Tradition, dass die Jüngsten in kindgerechter Form die Kartage und das Osterfest erleben können.

Gründonnerstag, 14. 4., 15:00 Abendmahlspiel

Tut dies zu meinem Gedächtnis. Bei der Abendmahlfeier für Kinder versuchen wir, uns in die Lage der Jünger und von Jesus zu versetzen. Wir spielen das Abendmahl nach, essen und trinken gemeinsam und waschen uns gegenseitig die Füße.



Karfreitag, 15. 4., 15:00 Kinderkreuzweg

Der Kinderkreuzweg beginnt mit der Gedenkminute um 15 Uhr zur Sterbestunde von Jesus in der Kirche mit den Erwachsenen. Anschließend gehen wir den Kreuzweg nach - vom Jungscharrum bis in den ersten Stock.



Karsamstag, 16. 4., 16:00 Speisesegnung

Jesus ist gestorben und das Grab ist leer. Was heißt Auferstehung? Wie möchte Jesus uns heute begegnen? Beim Rundgang durch die Kirche finden wir viele Möglichkeiten Jesus zu begegnen. Ob bei den Kreuzwegbildern, beim Weihwasserbecken, im Beicht- und Aussprachezimmer, im Pfarrsaal bei der Agape, beim Taufbecken bei der Taufe, bei der Erstkommunion, in der Schönheit der Blumen. Die Glocken laden uns ein und beim Ostermahl mit den gesegneten Speisen möchte Jesus in unserer Mitte sein.

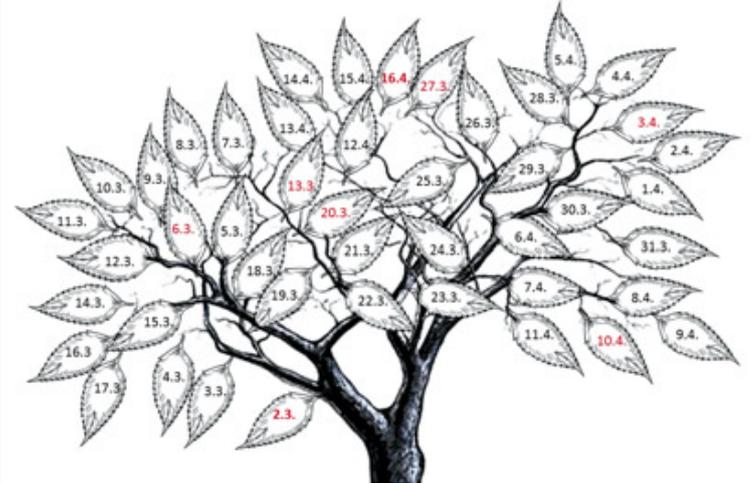


Ostersonntag, 17. 4., 9:30 Osterwortgottesdienst mit anschließendem Ostereiersuchen

Die Auferstehungsgeschichte wird kindgerecht nachgespielt und wir singen das Lied „Jesus lebt“, mit welchem wir anschließend die Feiern der Erwachsenen bereichern. Am Ende des Festgottesdienstes suchen die Kinder Ostereier im Pfarrgarten von Liesing.



KaRoLieBe demnächst



Klimaschutz durch Autofasten

Wir beschäftigen uns in diesem Jahr mit der Klimakonferenz und werden uns deshalb in der Fastenzeit wieder verstärkt an der Aktion Autofasten beteiligen. Der motorisierte Verkehr produziert in Österreich ca. 30% der Treibhausgase. Er ist in den letzten Jahren angestiegen und wird besonders vom individuellen Verhalten der Bevölkerung beeinflusst. Daher können wir etwas zum Klimaschutz beitragen, wenn wir z.B.

- ➔ zur Arbeit mit Öffis statt mit dem Auto fahren
- ➔ kurze Strecken zu Fuß oder mit dem Rad zurücklegen
- ➔ die Freizeit, Wochenenden in der näheren Umgebung verbringen
- ➔ uns ein Klimaticket kaufen und wenn möglich mit dem Zug reisen

Ostermarkt im Pfarrzentrum Rodaun

Kleine Osterkerzen, süße Osterhasen und Osternester, Marmeladen und Liköre, bemalte Ostereier sowie liebevolle Basteleien für den Osterstrauß hat die Bastelrunde der Pfarre Rodaun wieder für Sie vorbereitet. Der Ostermarkt hat am Palmsonntag, 10. April vor und nach der Palmsonntagsmesse (10.15 Uhr) seine Pforten geöffnet. Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

- ➔ Termin: Palmsonntag, 10.4., vor und nach der Messe, Pfarrzentrum Rodaun



Fastensuppenessen

Wir hoffen, dass das Suppenessen zugunsten der Aktion Familienfasttag der Katholischen Frauenbewegung wieder in der gewohnten Form stattfinden kann und wir die köstliche Suppenvielfalt bei einem gemeinsamen Mahl verkosten können. Sollten wir Corona bedingt das Fastensuppenessen nicht durchführen können, werden wir die Suppen wieder in Gläser abfüllen und gegen eine Spende zum Abholen anbieten.

- ➔ Termin: So., 27.3., im Anschluss an die Familienmesse, Pfarrzentrum Rodaun





Jesus Christ Superstar

Es war vor zehn Jahren, als Pastoralassistent Erwin Traxler anregte, die wohl berühmteste Bühnen-Passion der jüngeren Zeit in der Pfarre Liesing aufzuführen: Die Rock-Oper Jesus Christ Superstar von Andrew Lloyd Webber.

Zum Mitmachen eingeladen waren Jugendliche und Junggebliebene. Es sprach sich wie ein Lauffeuer herum: Rockige Musik aus den 70ern! Eine Ton- und Lichtperformance, mitten im Kirchenraum, live gespielt! Die Teilnahme der Jugendlichen ging weit über Liesing hinaus und der Erfolg führte gleich nach der Premiere zu mehr als einem Dutzend Aufführungen in vielen Pfarren Wiens.

Die letzten Aufführungen in der Leopoldstadt in der Pfarre Am Tabor liegen bereits vier Jahre zurück. Die

Mitwirkenden sind inzwischen zehn Jahre älter geworden. Viele, die dabei waren, sind mittlerweile verheiratet, haben Berufe, sind umgezogen, haben Kinder und sind ihren Lebensweg weitergegangen. Doch nun wollen wir anlässlich des zehnjährigen Jubiläums wieder zusammenkommen und dabei auch geographisch den Kreis schließen: In der Pfarre Rodaun, deren Kirchenraum dafür ideal ist, soll diese Performance uns alle noch einmal das Leiden Christi zu Beginn der österlichen Fastenzeit erleben lassen. Mit rockigen Gitarrenriffs, schwungvollem Charleston, berührenden Chorklängen und strahlenden Fanfaren, soll uns die Geschichte aller Geschichten, das Leiden, der Tod und die Auferstehung unseres Herrn, erneut emotional berühren.

☞ **Termine: Fr., 18.3., 20:00; Sa., 19.3., 20:00; So., 20.3., 15:00**
Pfarrzentrum Rodaun. Zählkarten erhältlich in der Pfarrkanzlei:
Mail: kontakt@karoliebe.at, Tel.: 01/888 41 91



Politisches Nachtgebet

der Katholischen Aktion zum Thema
 Schöpfungsverantwortung



„Mögen unsere Kämpfe und Sorgen um diesen Planeten uns nicht die Freude und Hoffnung nehmen.

Laudato Si, 244

Wir laden Sie herzlich ein

Feiern Sie gemeinsam mit uns mit Texten und Liedern, die Hoffnung machen auf eine bessere Zukunft und uns zum tatkräftigen Handeln ermutigen!

Der Hintergrund

Klimaschutz ist nicht nur ein Umweltthema, sondern die gesellschaftliche Herausforderung der nächsten Jahrzehnte. In „Laudato Si“ plädiert Papst Franziskus dafür, dass Umwelt und Soziales zusammengedacht werden müssen und schreibt: „Das Klima ist ein gemeinschaftliches Gut von allen und für alle“ (LS 23).

Gestaltung

P. Franz Helm SVD, Steyler Missionar und Rektor des Missionshauses St. Gabriel, und Mitglieder des „FairWandeln“-Teams der Katholischen Aktion.

☞ **Weitere Infos: www.fairwandeln.at**
 ☞ **Termine: Sa. 2.4., 20:00, Pfarrkirche Liesing**

KaRoLieBe demnächst

Ehejubiläumsmessen 2022 in KaRoLieBe

Der Tag, an dem man sich das „Ja-Wort“ gegeben hat, ist ein besonderer und ein Anlass diesen zu feiern und für die gemeinsame Zeit zu danken. Herzlich Einladung an alle Ehepaare, die heuer 5, 10, 15, 20, 25, usw. Jahre verheiratet sind und ihr Jubiläum in einem Gottesdienst feierlich begehen möchten.

➔ **Termin Kalksburg: So., 29.5., 9:30**

➔ **Termin Liesing: So., 29.5., 9:30**

➔ **Termin Rodaun: Sa., 28.5., 18:30**

➔ **Anmeldung:** In der Pfarrkanzlei telefonisch unter 01 888 41 91 oder per Mail: kontakt@karoliebe.at



Firmvorbereitung 2021/22

Am Christkönigssonntag den 21.11.2021 startete die heurige Firmvorbereitung mit dem Vorstellgottesdienst in Liesing. Eine Gruppe von 22 Jugendlichen bereitet sich heuer im unserem Pfarrverband auf die Firmung vor. Diese Vorbereitung fußt auf drei Pfeilern, für welche Hirn, Herz und Hände (3H) als Symbole stehen. Erstens auf einer Vertiefung des Glaubenswissens (Hirn), zweitens auf einer Vertiefung der persönlichen Gottesbeziehung (Herz) und drittens auf dem tätigen Glauben (Hände).

Entsprechend gibt es neben den regelmäßig stattfindenden inhaltlichen Nachmittagen und verschiedenen Gottesdiensten, auch karitative Projekte, wie die LeO+ Sammelaktion, die Caritas Wärmestube oder die Mithilfe bei den Mutter Teresa-Schwestern. Wir freuen uns auch schon auf das Firmwochenende, welches wir am Wochenende nach Ostern in Wildegg verbringen werden. Damit wir den Weg der Vorbereitung gut miteinander gehen können und die Firmlinge zu einer für ihr Leben tragfähigen Entscheidung gelangen, bitte ich Sie um Ihr Gebet.

Kaplan Anselm Becker

➔ **Termin: Pfingstsonntag, 5.6., 10:15, Pfarrzentrum Rodaun**

Die Firmung wird von Subregens Markus Muth gespendet werden

La liturgie des anges de Paris

Eine abendliche Meditation mit gregorianischer Musik aus Notre Dame

„Die Liturgie der Engel von Paris“ – ist eine abendliche Meditation. Nur mit seiner Stimme und einem indischen Harmonium nimmt der Mittelalter-Spezialist Hartmut Schulz seine Zuhörer mit auf eine spirituelle Reise in die Nacht. Im Zentrum des Programms stehen gregorianische Gesänge aus zwei mittelalterlichen Handschriften aus der Kirche Notre Dame in Paris. Sie wurden speziell für dieses

Konzertprogramm aus den originalen Manuskripten übertragen. Zwei Werke aus neuerer Zeit, die auf ihre Art die Ideen der alten Musik weiterführen, runden diesen mystischen Abend ab.

Ein Solo-Programm von und mit Hartmut Schulz, Bariton und indisches Harmonium, Eintritt frei, Spenden erbeten. Es gilt die jeweils zum Konzerttag gültige COVID-Verordnung.

➔ **Termin: Fr., 6.5., 18:00, Pfarre Kalksburg**

➔ **Weitere Informationen unter www.hartmutschulz.eu/Liturgie-des-anges**



KaRoLieBe - Karwoche und Ostern



Palmsonntag

Der Palmsonntag ist der Beginn der Karwoche. Der Tag ist geprägt von Freude und Jubel. Jesus zog in Jerusalem ein und die Menschen jubelten ihm zu und winkten mit Palmzweigen.

Segnung der Palmzweige

- ➔ Bergkirche, in der Hl. Messe, 8:45
- ➔ Kalksburg, 9:30, vor der Kirche
- ➔ Rodaun, 10:15, vor der Kirche
- ➔ Liesing, 9:30, bei der alten Liesinger Kirche (Rudolf-Waisenhorn-Gasse)



Gründonnerstag

Der Gottesdienst am Gründonnerstag wird zum Gedächtnis des letzten Mahls Jesu gefeiert und eröffnet die „Drei österlichen Tage vom Leiden, Sterben und Auferstehen des Herrn“. Zum letzten Mal erklingen die Kirchenglocken, sie läuten erst wieder zum Osterhalleluja in der Osternacht.

Feier vom letzten Abendmahl

- ➔ Liesing, für alle Kinder, 15:00
- ➔ Bergkirche Rodaun, 18:30
- ➔ Kalksburg, Rodaun und Liesing, 19:00

Ölbergandacht und Beichtgelegenheit

- ➔ Kalksburg, Rodaun und Liesing, im Anschluss an die Feier



Karfreitag

Am Karfreitag steht der Kreuzestod Jesu im Mittelpunkt der Gottesdienste. Karfreitag und Karsamstag sind die einzigen Tage im Jahr, an denen die Kirche keine Eucharistie feiert. Die Schriftlesungen rufen die Ereignisse rund um den Tod Jesu in Erinnerung.

Kreuzweg

- ➔ Kalksburg, Rodaun und Liesing (mit eigenem Kinderkreuzweg), 15:00

Karfreitagsliturgie

- ➔ Bergkirche, 18:30
- ➔ Kalksburg, Rodaun und Liesing, 19:00, anschließend Kreuzverehrung und Beichte

Osternacht

Am Osterfeuer vor der Kirche wird die Osterkerze entzündet. Dann zieht die Gemeinde mit der Osterkerze in die dunkle Kirche ein. Der Übergang vom Dunkel zum Licht, symbolisiert was in der Osternacht gefeiert wird: Die Auferstehung Jesu von den Toten.

Osternachtfeier

- ➔ Bergkirche, Karsamstag, 20:00
- ➔ Rodaun und Liesing, Karsamstag, 21:00
- ➔ Kalksburg, Ostersonntag, 5:00



Ostersonntag

Christus ist auferstanden: Diese Freudenbotschaft wurde vom Engel am Grab den Frauen und wird allen Menschen am Ostersonntag verkündet.

Ostersonntagfeier

- ➔ Bergkirche Rodaun, 8:45
- ➔ Kalksburg und Liesing, 9:30 (anschließend Ostereiersuchen)
- ➔ Rodaun, 10:15 (anschließend Ostereiersuchen)



Ostermontag

Das Evangelium berichtet, wie Jesus den Jüngern auf ihrem Weg nach Emmaus erscheint.

- ➔ **KaRoLieBe-Messe** in Liesing, 9:30

Pfarrverband in Bildern

▼ Martinsfest

Mit dem Martinsspiel mit drei Szenen aus dem Leben des Heiligen Martins startete das KaRoLieBe-Martinsfest. Danach ging der Umzug mit Gitarre und Martinsliedern von Liesing nach Rodaun und weiter bis nach Kalksburg. Beim Pfarrzentrum Rodaun zeigten die Feuerjongleure von ZIWOLI ihr Können. In der Bergkirche Rodaun segnete Pfarrer Bernhard die Kipferln, die dann vor der Kirche geteilt wurden. In Kalksburg durften sich alle über köstliche und wärmende Suppen freuen.



▼ Nikolaus



Zum Gottesdienst mit dem Heiligen Nikolaus kamen am 6. Dezember an die Hundert kleine und große Menschen in die Pfarre Liesing um seinen Geschichten zu lauschen und froh und munter zu sein. MusikerInnen vom Gitarrencafe, Trommeltreff und Kinderchor sorgten für die festliche musikalische Umrahmung.

▼ Kinderkrippenfeiern



In **Liesing** fand das Krippenspiel heuer in Form eines Schattentheaters statt und brachte am 24. Dezember kleinen und großen Menschen große Freude.

In **Kalksburg** fanden sich Familien, Kinder, Jugendliche und Erwachsene zur Andacht im Pfarrgarten ein. Die Weihnachtsgeschichte wurde in Bildern

dargestellt und Lieder gesungen. Jedes Kind bekam einen Stern, den es in der Kirche in die Krippe legen konnte. Nach dem Umzug hinauf in die Kirche zur Krippe, gab es die Möglichkeit das Bethlehmslicht mitzunehmen.

In **Rodaun** wurde die Botschaft des Heiligen Abends von den jungen

Darstellerinnen und Darstellern lebendig und eindrucksvoll dargestellt. Die kleinen Hirten, Könige, Wirte, Engel sowie Maria und Josef verkörperten ihre Rollen sehr gut - obwohl wegen des Lockdowns heuer weniger Proben möglich waren. Die Spenden, die für das Friedenslicht erbeten wurden, wurden wieder an das Kinderspital in Bethlehem überwiesen.

▼ Adventfeier

Am 8. Dezember fand wieder ein gemeinsamer Adventnachmittag für den Pfarrverband statt. Diesmal in der Pfarrkirche Liesing, um ihn über Livestream auch in die Wohnzimmer aller Interessierten zu bringen. Es wurden Adventlieder gesungen und die Geschichte eines Engels erzählt, der alle Federn seiner schönen Flügel an Menschen in Not verschenkte.



▼ Ökumenischer Gottesdienst



Zum Ende der Gebetswoche für die Einheit der Christen, feierten alle Pfarren des Dekanats in Liesing den ökumenischen Gottesdienst, der unter dem Thema „Wir haben einen Stern im Osten gesehen und sind gekommen, ihn anzubeten“ stand. Dem Gottesdienst standen gemeinsam ein orthodoxer, ein evangelischer und ein katholischer Geistlicher vor, um die Einheit der christlichen Kirchen für alle sichtbar zu machen.



▼ Sternsinger



Auch heuer waren im Gebiet des Pfarrverbands wieder zahlreiche Sternsingergruppen unterwegs. Die Heiligen Drei Könige brachten Segenswünsche für das neue Jahr und sammelten Spenden für Projekte der Dreikönigsaktion der Katholischen Jungschar. Dank des großen Einsatzes der Kinder, der Jungschargruppenleiter und der Begleitpersonen sowie der Spendenfreudigkeit der Menschen im Pfarrverband konnte trotz der schwierigen Situation durch Corona ein großartiges Spendenergebnis von 19.944 Euro erzielt werden. Vielen Dank an alle Beteiligten und alle Spenderinnen und Spender!

KALKSBURG

- Mi 2.3. 19:00 **Wortgottesfeier mit Aschenkreuz**
- Mi 9.3. 15:00 **60+ Treff** im Pfarrzentrum
- Do 10.3. 18:30 **Exerzitien** (dann jeden Donnerstag bis 7. April)
- Sa 12.3. 9:00 **Kreuzweg von Kalksburg zur Bergkirche Rodaun**
- So 20.3. 8:30 **PGR Wahl** bis 9:30 Uhr, und 10:30 bis 11:30 Uhr
- Mi 6.4. 15:00 **60+ Treff** im Pfarrzentrum
- Termine Karwoche und Ostern siehe Seite 11**
- Do 21.4. 18:30 **Einfach Beten** im Pfarrzentrum
- Do 28.4. 18:30 **Taizé Gebet** in der Kirche
- Do 5.5. 18:30 **Einfach Beten**
- Fr 6.5. 18:00 **Konzert „Alte Musik“**
- Mi 11.5. 15:00 **60+ Treff** im Pfarrzentrum
- Do 12.5. 18:30 **Jesus Gebet** im Pfarrzentrum
- Do 19.5. 18:30 **Taizé Gebet** in der Kirche
- Fr 20.5. 18:00 **KaRoLieBe Maiandacht**
- Do 26.5. 9:30 **Christi Himmelfahrt, Hl. Messe**
- So 29.5. 9:30 **Hl. Messe mit den Ehejubilarepaaren und Geburtstagssegen**

Wiederkehrende Termine:

Hl. Messen: So. und Feiertag um 9:30

Exerzitien in der Fastenzeit: Do., 10.3.–Do., 7.4., 18:30

Pfadfindertreffen: Mo., 17:00 im Pfarrzentrum

Hinweise zu Veranstaltungen im Pfarrverband KaRoLieBe

Aufgrund der jeweils gültigen Corona-Bestimmungen kann es zu Absagen von Veranstaltungen, anderen Abläufen bzw. der Notwendigkeit von Anmeldungen kommen

Informationen zu den aktuellen Entwicklungen finden Sie in den Schaukästen bzw. auf unseren Internetseiten:

www.erzdioezese-wien.at/Wien-Kalksburg

www.erzdioezese-wien.at/Wien-Rodaun

<https://pfarre-liesing.karoliebe.at>

PFARRZENTRUM RODAUN

- Mi 2.3. 19:00 **Aschermittwoch, Hl. Messe mit Aschenkreuz**
- Di 15.3. 15:00 **Seniorenclub**
- Fr 18.3. 20:00 **Musical Jesus Christ**
- Sa 19.3. 17:30 **PGR-Wahl** bis 18:00 und 19:00–19:30
20:00 **Musical Jesus Christ**
- So 20.3. 9:15 **PGR-Wahl** bis 10:15 und 11:15–12:15
10:15 **Hl. Messe mit Kinderwortgottesfeier**
15:00 **Musical Jesus Christ**
- Di 22.3. 18:00 **KaRoLieBe Bußgottesdienst**
- Sa 26.3. 10:00 **Kreuzweg von Liesing nach Rodaun**
- So 27.3. 10:15 **Familienmesse anschließend Fastensuppenessen**
- Di 29.3. 15:00 **Seniorenclub**
- So 3.4. 10:15 **Visitation, Festmesse mit Kardinal Schönborn**
- Termine Karwoche und Ostern siehe Seite 11**
- Di 19.4. 15:00 **Seniorenclub**
- So 24.4. 10:15 **Hl. Messe mit Segnung der getauften Kinder des letzten Jahres**
- So 1.5. 10:15 **Hl. Messe mit Kinderwortgottesfeier**
- Di 3.5. 15:00 **Seniorenclub mit Maiandacht**
- Sa 14.5. 18:00 **Afrika Tag, Hl. Messe mit afrikanischer Musik**
- So 15.5. 10:15 **Hl. Messe mit Kinderwortgottesfeier**
- Di 17.5. 15:00 **Seniorenclub**
- So 22.5. 10:15 **Erstkommunion**
- Do 26.5. 10:15 **Christi Himmelfahrt, Hl. Messe**
- Sa 28.5. 18:00 **Hl. Messe mit den Ehejubilarepaaren**
- So 29.5. 10:15 **Hl. Messe mit Geburtstagssegen**
- Di 31.5. 15:00 **Seniorenclub**

Wiederkehrende Termine:

Hl. Messen: Di. und Sa., 18:00; So. und Feiertag 10:15

Rosenkranz: Di., 17:30

Laudes: Mo.–Fr., 6:30; Sa., 7:30; So., 7:00

Pfarrkaffee: So. und Feiertag 11:15

Fußball für Klein und Groß: Do., 16:00

LIESING

Mi 2.3.	15:00	Seniorenclub – Aschenkreuz mit Kaplan Cyril
	17:30	Kinderaschenkreuz
	18:30	Wortgottesfeier mit Aschenkreuz
Fr 4.3.	16:00	Miniklub – Treffen Ministranten
Mi 16.3.	15:00	Seniorenclub – „Jerusalem“ mit A. Fischer
Do 17.3.	17:00	PGR Wahl – für den ganzen Pfarrverband Wahlmöglichkeit bis 19:00
Sa 19.3.	18:00	PGR Wahl bis 18:30 und 19:30–20:00
So 20.3.	8:30	PGR Wahl bis 9:30 und 10:30–11:30
Fr 25.3.	18:30	Hochfest Verkündigung des Herrn, Hl. Messe
Sa 26.3.	10:00	Kreuzweg von Liesing nach Rodaun
So 27.3.	9:30	Hl. Messe mit Tauferneuerung der Kommunionkinder und Geburtstagssegen
Mi 30.3.	15:00	Seniorenclub – Autorenlesung mit H. Engin-Deniz
Sa 2.4.	9:00	Flohmarkt bis 17:00
	20:00	Politisches Nachtgebet zum Thema Schöpfungsverantwortung
So 3.4.	11:00	Flohmarkt bis 15:00
Sa 9.4.	9:00	Wallfahrt nach Heiligenkreuz
	14:30	Kreuzweg in Heiligenkreuz
Termine Karwoche und Ostern siehe Seite 11		
Mi 27.4.	15:00	Seniorenclub Krankensalbungsgottesdienst mit Cyril
Fr 6.5.	16:00	Miniklub – Treffen aller Ministranten
So 8.5.	9:30	Patrozinium, Hl. Messe mit dem Kirchenbauverein
Mi 11.5.	15:00	Seniorenclub – „Maria“
Mi 25.5.	15:00	Seniorenclub – Bauchtanzgruppe
Do 26.5.	9:30	Christi Himmelfahrt – Erstkommunion
So 29.5.	9:30	Hl. Messe mit den Ehejubilarepaaren und Geburtstagssegen

Wiederkehrende Termine:

Hl. Messen: Mo., Mi., Fr., Vorabendmessen und Hochfeste 18:30; Di., Do., 8:00; So. und Feiertag 9:30

Maiandacht: Di. und Do. im Mai 18:30

Rosenkranz: Mo., Mi., Fr., Sa., 18:00; Di., Do., 8:30

Eucharistische Anbetung: Sa., 19.3., 21.5., 9:00; Fr., 4.3., 1.4., 6.5., 19:00; Mo., 21.3., 16.5., 19:00

ELKI: Di., 15:30, Mi., 9:30

Gitarrencafe: jeden 2. Mi., 16:00–18:00

Trommeln mit Kurt: Fr., 17:00

Wellness: jeden Di., 9:30–10:30

BERGKIRCHE RODAUN

Mi 2.3.	18:30	Hl. Messe mit Aschenkreuz
Fr 4.3.	18:30	Kreuzweg (dann jeden Freitag in der Fastenzeit)
Sa 12.3.	10:00	Kreuzweg von Kalksburg zur Bergkirche
So 20.3.	8:00	PGR Wahl bis 8:45 und 9:45 bis 10:30
Do 31.3.	19:00	KaRoLieBe Gesungene Vesper
So 3.4.	10:15	Visitation, Festmesse mit Kard. Schönborn in der Schreckgasse
Termine Karwoche und Ostern siehe Seite 11		
So 1.5.	18:30	Maiandacht (dann jeden Sonntag und Feiertag im Mai)
Do 26.5.	8:45	Christi Himmelfahrt, Hl. Messe
	18:30	Maiandacht

Wiederkehrende Termine:

Hl. Messen: Sonn- und Feiertag 8:45

Kreuzwege in der Fastenzeit: Fr., 18:30

Maiandacht: Sonn- und Feiertag im Mai um 18:30

PFARRVERBAND KAROLIEBE

KaRoLieBe Kirchen-Lauf-Challenge

jeden Sonntag, 7:00, Treffpunkt bei der Kirche in Liesing

Dekanatseinkehrtag

Sa 5.3. mit Schwester Karin Weiler in Neuerlaa

Exerziten in der Fastenzeit

Do ab 10.3., 9:00 in Liesing oder 18:30 in Kalksburg

PGR Wahl

Do 17.3., 17:00–19:00 in der Pfarre Liesing

Sa 19.3. und So., 20.3. kann in allen Gemeinden jeweils vor und nach jeder Heiligen Messe gewählt werden. Genau Zeiten siehe Terminseite der jeweiligen Gemeinde.

KaRoLieBe Bußgottesdienst

Di 22.3. 18:00 in Rodaun

KaRoLieBe Kreuzwege

Sa 12.3. 10:00 von Kalksburg zur Bergkirche

Sa 26.3. 10:00 von Liesing nach Rodaun

Sa 9.4. 9:00 Wallfahrt von Liesing nach Heiligenkreuz, 14:30 Kreuzweg

KaRoLieBe gesungene Vesper

Do 31.3. 19:00 in der Bergkirche Rodaun

Do 28.4. 19:00 in Liesing

KaRoLieBe Maiandacht

Fr 20.5. 18:00 in Kalksburg

Info & Kontakt

Kanzleizeiten im Pfarrverband

Di 09:00–12:00, Liesing
Mi 09:00–12:00, Kalksburg
Do 17:00–19:00, Liesing
Fr 09:00–12:00, Rodaun

Pfarre Kalksburg

Breitenfurterstraße 526, 1230 Wien
T: 01/888 41 91
E: kontakt@karoliebe.at
www.erzdioezese-wien.at/Wien-Kalksburg

Pfarre Liesing

Färbermühlgasse 6, 1230 Wien
T: 01/888 41 91
E: kontakt@karoliebe.at
https://pfarre-liesing.karoliebe.at

Pfarre Rodaun

Schreckgasse 19, 1230 Wien
T: 01/888 41 91
E: kontakt@karoliebe.at
www.erzdioezese-wien.at/Wien-Rodaun

Bergkirche Rodaun

Rodauner Kirchenplatz 2, 1230 Wien
Anmeldung Taufen & Hochzeiten:
T: 01/888 41 91 E: kontakt@karoliebe.at
Terminvereinbarung: T: 0664/621 70 49
E: bergkirche.rodaun@gmx.at

Gottesdienste im Pfarrverband

Pfarre Kalksburg

Sonn- und Feiertag: 9:30 Heilige Messe

Pfarre Liesing

Sonntag: 9:30 Heilige Messe,
Dienstag und Donnerstag:
8:00 Heilige Messe
Montag, Mittwoch und Freitag:
18:30 Heilige Messe
Samstag: 18:30 Heilige Messe

Pfarre Rodaun

Sonn- und Feiertag: 10:15 Heilige Messe,
Dienstag: 18:00 Heilige Messe
Samstag: 18:00 Heilige Messe

Bergkirche Rodaun

Sonn- und Feiertag:
8:45 Heilige Messe



Das Reich Gottes

ist da
wo Menschen
als Schwestern und Brüder
– **sich kennen**
erkennen
anerkennen

ist da
wo Menschen in und mit
all ihren Unterschieden
– **sich halten**
aushalten
durchhalten

ist da
wo Menschen LEBEN
– **miteinander teilen**
und einander mitteilen
da ist es

Klaus Jäkel, Pfarrbriefservice.de